

Jahresbericht 2015

52. Vereinsjahr

Liebe Turnkameraden, liebe Gäste

Die Männerriege kann auf ein erfreuliches Jahr zurück blicken. Die Teilnahme an den Trainings, die ab Februar auch bei den Jungsenioren wieder jeden Montag statt finden, war mit einzelnen kleinen Ausrutschern rege. Dadurch konnten wir auch im Anschluss an den Gymnastik- und Beweglichkeitsblock immer noch einen Spielteil anschliessen. Aus meiner Sicht ist das für eine Männerriege bis ins hohe Alter der Mitglieder ein wesentliches Motivationselement. Es unterscheidet die sportliche Betätigung im Verein wesentlich von derjenigen in einem Fitness-Center. Deshalb möchte ich auch den Dank an unsere Leiter, vorab an Ernst und Walti, aber auch an die Hilfsleiter beider Gruppen ganz an den Anfang stellen. Mit ihnen steht und fällt das Vereinsturnen.

Nun folgt ein kurzer Rückblick auf die Aktivitäten unseres Vereinsjahres.

An der alljährlichen Hinterthurgauer Hallenfaustballmeisterschaft 2014 / 2015 (10.11.14 + 9.02.15) erkämpften sich die Ettenhauser Mannschaften die folgenden Ränge: Auf Platz 2 MR-Ettenhausen Rang 1, und auf Platz 4 MR-Ettenhausen II den Rang 5. Herzliche Gratulation den beiden Teams.

Wie an der GV 2014 beschlossen starteten wir im Januar mit einem kleinen OK die Vorbereitungen für den Bike- und Spielspass der das Preisjassen ersetzte.

Am Abend des 24. April 2015 traf sich eine muntere Gruppe Männerriegler, die meisten mit ihren Partnerinnen, zum kulturellen Anlass in Wängi. Dort erlebten wir einen sehr unterhaltsamen Abend mit dem Zauberkünstler und Kabarettist Marcel Kösling und seinem Programm „Zeitensprünge“ unter dem Motto „Es ist nie zu spät für eine glückliche Kindheit“. Der Dank für die Organisation dieses Besuches geht an Adrian Frank.

Eine grosse Schar aufgestellte Velofahrerinnen und Velofahrer aller Altersgruppen startete am Sonntag, dem 7. Juni bei herrlichem Sommerwetter zum ersten Bike und Spiel-Spass beim Schulhaus Ettenhausen. Auf einer markierten, rund 14 km langen Route abseits der Hauptstrassen, fuhren die wohl gelaunten Gruppen von Posten zu Posten. Die meisten lösten die gestellten Aufgaben mit Bravour. Da galt es mit viel Geschick sein Velo um Hindernisse, über eine Kippwaage etc zu lenken, Gerüche zu erraten, im „Tisch-Ping-Pong“ Punkte zu sammeln oder sich im Umgang mit Hammer und Nagel zu beweisen. Die Fahrzeit spielte auf der Tour keine Rolle, ausser, dass natürlich alle rechtzeitig zurück sein wollten um die Rangverkündigung zu den Geschicklichkeits- oder Quizaufgaben nicht zu verpassen.

Zurück beim Schulhaus konnten alle Teilnehmenden die verdiente Wurst und ein Getränk entgegen nehmen und sich von den Strapazen der Tour erholen. Die einen nutzten die Zeit bis zur Rangverkündigung für einen Schwatz mit Freunden und Bekannten. Die andern, vor allem die Kinder, freuten sich über das reichhaltige Angebot an Spielen der Ludothek Aadorf. Regula Voser und Carmen Bretscher hatten eigens für diesen Anlass eine breite Palette an Spielen organisiert. Sie leiteten die Spielinteressierten auch an und führten sie in die Geheimnisse der Spielwelt ein. Ein grosses Dankeschön an alle Männerriegler und deren Helferinnen und Helfer und

besonders den Sponsoren, Graf Holzbau Ettenhausen, Meile Getränke Ettenhausen, Kieswerk Aawangen, Steger AG Aadorf und Eitzinger Sport Eschlikon für die Mitarbeit und Unterstützung.

Zum Grillabend vom 06.07.2015 - dem ersten Montag der Sommerferien – machten sich ab dem Schulhaus Ettenhausen vorerst zwei Gruppen auf den Weg. Ernst führte den sportlich orientierten Pulk, Albert den eher gemütlicheren an. Schon bald zeigte sich, dass Ernst sich eine recht selektionierende Strecke ausgesucht hatte. Einzelne schafften noch den Wechsel zu Alberts Gruppe andere kämpften sich nach dem eigenen Orientierungssinn zum Eisweiher durch. Schlussendlich trafen alle rund 20 Männerriegler wohlbehalten und zufrieden bei der Eisweiherhütte ein, wo Erwin bereits für ein Feuer, Würste und Getränke gesorgt hatte. Es konnten alle einen gemütlichen lauen Sommer-Abend geniessen.

Am Freitag den 4. September versammelten sich morgens um sieben, 15 Männerriegler und Urs Rupper gut gelaunt beim Bahnhof Aadorf zur langen, aber abwechslungsreichen Bahnreise ins Puschlav. Die Fahrt von Chur via Samaden bis zur Alp Grüm (Bernina Pass und Welt Kultur Erbe) ist landschaftlich ein Erlebnis. Mittags erwartete alle beim Zwischenhalt auf der Alp Grüm ein grosszügig angerichtetes „Plättli“. Eine interessante Kraftwerkbesichtigung begleitet von zwei kompetenten Angestellten begann ein paar Schritte unterhalb der Alp Grüm beim 90 Jahre alten Wasserkraftwerk „Palü“. Nach dem Abstieg zur Haltestelle Cavaglia ging die Fahrt dann mit der RhB weiter durch die schöne Gegend bis Brusio und anschliessend mit dem Publi Car hinauf nach Piax und zu Fuss nach San Romerio. Der abendliche 4-Gänger mundete köstlich. Die meisten amüsierten sich danach mit Schieber- oder Molotov-Jass. Am zweiten Tag standen für die Wanderungen ab Saoseo im Val da Camp drei Varianten zur Wahl. Alle führten durch ein eindrückliches Bergsturzgebiet zum verwunschenen, tiefblauen Lago di Saoseo. Die Gruppen wanderten vorbei an zwei kleinen Weihern, dem Lagh da Val Viola (2159m), die einen erklimmen den Pass da Val Viola (2528m). Am Schluss trafen sich alle beim Rifugio Saoseo. Einzelne waren von der grossen Anstrengung etwas angeschlagen. Doch ein grosses Bier und ein Kräuterschnaps halfen jedem rasch wieder auf die Beine. Zurück in San Romerio stand eine Wein-Degustation mit Herrn Zanolari von der Firma Plozza Vini bereit. Das anschliessende Abendessen mit Capuns als Hauptgang mundete vorzüglich. Erneut sorgte der Molotov-Jass für Spass. Nach der Verabschiedung vom Hüttenwart Dino am 3. Tag, wanderten alle nach dem Frühstück mit Sack und Pack in ca 2,5 h von San Romerio nach Poschiavo hinunter. Vor der Abfahrt genossen viele eine feine Pizza oder Spaghetti. Der Humor blieb auf der ganzen Strecke erhalten, auch wenn einige zwischendurch ein Nickerchen nötig hatten. Vielen Dank an Peter und Urs Rupper und für die gute Vorbereitung und die gelungene Durchführung der MR-Reise 2015.

Am Samstag 3. Oktober organisierte Dölf Frei das „Nachtessen mit Partnerinnen“. Wir fuhren zum Restaurant Rest. Frohe Aussicht, Winzenberg oberhalb Lütisburg. Für viele war dies eine gute Gelegenheit ein feines Wildgericht zu geniessen. Aber auch alle andern konnten sich mit einer kulinarischen Köstlichkeit verwöhnen lassen. Herzlichen Dank auch an Dölf.

Auch dieses Jahr trafen sich rund ein Dutzend Männerriegler im Schäfli in Wängi zum Kegeln am Montag 12.10. Diesmal konnte Jürg Howald am besten punkten, gefolgt von Erwin Stahel und Paolo Zuliani dem Vorjahressieger.

Ein Thema das den Vorstand (und mich besonders) in diesem Jahr stark umtrieb war und ist die Entwicklung des „Turnen in Ettenhausen“. Der TVE signalisierte bereits an unserer und seiner letzten GV, dass neue Ansätze gesucht werden müssen um ein Angebot über alle Altersstufen aufrecht erhalten zu können. Dafür fanden ein Vereinsgespräch mit dem TGTV und zwei Rundtischgespräche im September und

Oktober statt. An den Gesprächen nahmen jeweils Erwin und ich für die MRE teil. Wir betonten, dass die MRE offen sei dafür, die Anstrengungen zur Aufrechterhaltung des Angebots und die Suche nach neuen Lösungen zu unterstützen. Diese Gespräche führten zum Vorschlag, der an dieser GV zur Diskussion steht.

Weiter beteiligte sich die MRE an den Informations- und Werbeaktionen für die Vereine in der Herrenwies (5. Juni) und an der Einweihung der neuen 3-fach-Turnhalle Löhracker (24. Oktober).

Erneut möchte ich die gute Tradition in der MRE erwähnen und verdanken, dass sich immer wieder Männerriegler auch ausserhalb des Vorstandes engagieren und einen Anlass oder eine Aktivität organisieren. Danken möchte ich auch ganz herzlich meinen Kollegen für die sehr engagierte Mitarbeit während und zwischen den fünf Vorstands- und Bike- und Spiel-Spass-OK-Sitzungen im verflossenen Jahr.

Es freut mich, und ich denke auch alle Männerriegler besonders, dass wir dieses Jahr wieder zwei neue Mitglieder aufnehmen dürfen.

Der Präsident
Franz Nydegger